

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postverendung K 3.20), einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen
kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in's Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 52.

Sonntag, 25. Dezember 1904.

35. Jahrg.

Kundmachungen.

Mit der heutigen Nummer schließt das Gemeindeblatt des laufenden Jahres. Bestellungen desselben für künftiges Jahr können gemacht werden bei nachstehenden Verschleißern:

I. Bezirk:

- | | |
|----------------------------------|----------------------|
| 1. Raimund Feuerlein, | Marktplatz. |
| 2. Anton Zunftstein, | " |
| 3. Franz Josef Hollenstein, | Marktstraße. |
| 4. Franz Martin Zunftobel, | " und Sägen. |
| 5. Daniel Feuerlein, | " |
| 6. Anton Salzmann, | " |
| 7. Alois Mäjer, | " |
| 8. Josef Salzmann, | Vorderachmühlstraße. |
| 9. Konrad Sobn, | Eisengasse. |
| 10. Joh. Peter Verchenmühler, | Kreuzackerstraße. |
| 11. Ferdinand Eugens Wvo., | Kreuzgasse. |
| 12. Jos. Andre Spiegel, | Niedgasse. |
| 13. Johann Hofauer, | Sabngasse. |
| 14. Joh. Thurnher, | Bodackerstraße. |
| 15. Anton Riß, | Eisengasse. |
| 16. Franz Bohle, | Kellengasse. |
| 17. W. Lecher, | Obere Bahnhofstraße. |
| 18. Johann Pfanner, | Oberdorferstraße. |
| 19. Franz Spiegel, Seifensieder, | Wibgasse. |
| 20. Martin Hämmerle, | Niedgasse. |
| 21. Konjum-Zentrale, | Alweg. |
| 22. F. A. Spiegel, | Woodsmaßstraße. |
| 23. Martin Dien, | " |

II. Bezirk:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 24. Armin Rhombert, | Hallerstraße. |
| 25. Josef Albreich, | " |
| 26. Josef Fuchs Wvo., | " |
| 27. Otto Spiegel, | " |
| 28. Wilhelm Hämmerle, | " |
| 29. Albert Thurnher, | " |
| 30. Geschwister Kemter, | " |
| 31. Thomas Ulmer, | " |
| 32. Frz. Anton Gilbe, | " |
| 33. Mich. Josef, | " |
| 34. Johann Thurnher, | Hönggasse. |
| 35. Hermann Hämmerle, | Hinterachmühlstraße. |
| 36. Albert Danner, | " |
| 37. Lukas Weßner, | Mühlbacherstraße. |
| 38. Josef Thurnher, | " |
| 39. Andreas Spiegel, | Luftenauestraße. |
| 40. Frz. Josef Thurnher, | Bäumlegasse. |
| 41. Hermann Mayer, | Wittelsdorfstraße. |

III. Bezirk:

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 42. Jos. Nothenhäusler, Bäcker, | Schloßgasse. |
| 43. Gabriel Huber, | Oberdorferstraße. |
| 44. Josef Spiegels Wvo., | Kirchgasse. |
| 45. Michael Sohn, Krämer, | " |
| 46. Jakob Klotzner Sinder, | Bergstraße. |
| 47. Arnold Thurnher, | " |
| 48. Geschwister Mäjer, | " |
| 49. Joh. Huber, z. Krone, | " |
| 50. Josef Andre Weßinger, | Weyppach. |
| 51. Albert Himmer, | Bündlinenstraße. |
| 52. August Spiegel, Bäcker, | Bergstraße. |
| 53. Martin Mäjer, | Kellenbüchel. |

IV. Bezirk:

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 54. Karl Schmindinger, | Mitteldorfstraße. |
| 55. Johann Lecher, | Wachgasse. |

Der Preis für das ganze Jahr beträgt 2 K (mit Postverendung 3 K 20 h) und ist bei der Bestellung dem Verschleißer bar zu erlegen.

Wer das Blatt am Sonntag den 1. Jänner zu erhalten wünscht, hat die Bestellung bis nächsten Mittwoch bei einem der obgedachten Verschleißer zu machen.

Die Verschleißer werden ersucht, bis spätestens 31. d. Mts. zuverlässig die Zahl der Abnehmer des Blattes im Rathaus (Turm 2) anzuzeigen und die entfallenden Geldebeträge abzuliefern.

Dornbirn, den 25. Dezember 1904.

Der Stadtrat.

Alle jene Reservemänner und Ersatzreserveisten des k. u. k. Heeres, welche mit 31. Dezember 1904 in die Landwehr übertreten (Aufenthaltsjahrgang 1894) haben sich in den ersten Tagen des Monats Jänner 1905 beim Gemeindeamte ihres Aufenthaltsortes als Landwehrgenöhriger zu melden und ihren Militärpaß behufs Umgestaltung abzugeben.

Das Gemeindeamt hat diese Meldung im Militärpaße einzutragen, Aufenthalts-Meldebücher für Angehörige der k. k. Landwehr auszufertigen und anher einzusenden, die abgegebenen Militärpaße aber gesammelt bis 15. Jänner 1905 anher vorzulegen.

Von jeder Mannschaft der eigenen Gemeinde, welche sich im Auslande aufhält und von dieser Kundmachung keine Kenntnis erlangt, wollen die Pässe eingeholt werden.

Bis zum Erhalt der Landwehropässe wird diese Mannschaft im Landwehrgeldwesen teilhaftig.

Jene Mannschaft, welche diese Meldung in der angegebenen Zeit unterläßt, macht sich einer Uebertretung schuldig und ist nach § 7: 11 der W.-B. III. Teil strafbar.

Feldkirch, am 12. Dezember 1904.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Zigau.